

FCR MARKTBERICHT | Q1 2026

Arabica unter Druck: Rekordernte in Brasilien erwartet

Offizieller Quartalsbericht der Federal Coffee Reserve | April 2026

ZUSAMMENFASSUNG

Der erste Quartalsbericht 2026 der Federal Coffee Reserve dokumentiert eine signifikante Korrektur bei Arabica-Futures um 13,2 Prozent seit Jahresbeginn. Massgeblich verantwortlich sind verbesserte Wetterbedingungen in Brasiliens Hauptanbauregionen sowie ein erwarteter Produktionsanstieg in Kolumbien. Gleichzeitig verzeichnet der Robusta-Markt eine graduelle Erholung getragen durch Vietnams Rekordexporte.

ARABICA (ICE NY)	ROBUSTA (ICE London)	WELTPRODUKTION 25/26
\$2.94 / lb	\$3,768 / t	178.8 Mio. Bags
-13.2% seit Jan 2026	+1.6% im Monat	+2.0% vs. Vorjahr
BRASILIEN ERNTE	VIETNAM (ROBUSTA)	ICE ARABICA LAGER
63 Mio. Bags	30.8 Mio. Bags	443,983 Bags
-3.1% vs. Vorjahr	+6.2% vs. Vorjahr	-50% vs. Vorjahr

1. MARKTENTWICKLUNG ARABICA

Arabica-Futures an der ICE New York tendierten im ersten Quartal 2026 deutlich schwächer. Nach dem historischen Allzeithoch von 4,00 USD/lb im September 2025 setzt eine ausgeprägte Korrekturphase ein. Per 9. April 2026 notiert der naechstfaellige Kontrakt bei 2,94 USD/lb, was einem Rueckgang von 13,2 Prozent seit Jahresbeginn entspricht.

Haupttreiber des Preisverfalls ist die Perspektive einer Rekordernte in Brasilien. Laut Daten des nationalen Versorgungsunternehmens CONAB werden fuer die Saison 2026/27 bis zu 71 Millionen Bags erwartet, was einem Anstieg von 10,5 Prozent gegenueber dem Vorjahr entsprechen wuerde. Begleitet wird dies durch ueberdurchschnittliche Niederschlaege in Minas Gerais, der wichtigsten Anbauregion Brasiliens.

Preistabelle Arabica – Q1 2026

DATUM	PREIS (USD/lb)	VERAENDERUNG	VOLUMEN (Bags)
02. Jan 2026	3,87	+0,8%	48,200
01. Feb 2026	3,41	-6,8%	61,400
09. Apr 2026	2,94	-7,5%	55,300

2. MARKTENTWICKLUNG ROBUSTA

Robusta-Futures an der ICE London zeigten sich im Gegensatz zu Arabica resistenter. Der maerz-Kontrakt notiert bei 3.768 USD/t und verzeichnet seit Jahresbeginn ein leichtes Plus von 1,6 Prozent. Haupttreiber ist die anhaltend starke Nachfrage aus Europa sowie die Erholungsdynamik nach den Lagerbestaenden des Vorjahres.

Vietnam, weltgroesster Robusta-Produzent, meldete fuer 2025 einen Exportanstieg von 17,5 Prozent. Die Ernte 2025/26 wird auf 30,8 Millionen Bags prognostiziert, ein 4-Jahreshoch. Dies duerfte den moderaten Preisanstieg bei Robusta mittelfristig bremsen.

3. RISIKOFAKTOREN & FCR-EINSCHAETZUNG

RISIKO	REGION	EINFLUSS	BEWERTUNG
Überschwemmungen	Indonesien	-15% Arabica-Export	HOCH
			MITTEL
La Nina-Risiko	Vietnam/Indonesien	Ernteunsicherheit	MITTEL
			POSITIV
Kolumbien Erholung	Global	+8% Produktion	POSITIV

4. PROGNOSE FCR – Q2 2026

Die FCR prognostiziert fuer das zweite Quartal 2026 eine Fortsetzung des Abwaertstrends bei Arabica. Bei unveraenderter Wetterlage in Brasilien ist ein Korridor von 2,60 bis 2,90 USD/lb realistisch. Robusta duerfte sich im Bereich 3.500 bis 3.900 USD/t stabilisieren. Die FCR wird ihre Prognose bei wesentlichen Marktveraenderungen aktualisieren und alle Marktteilnehmer unverzueglich informieren.

CEO Patrick Spinotti betont: Die FCR steht als unabhængige Preisinstitution in dieser volatilen Phase besonders in der Pflicht. Alle Fixierungen erfolgen taeglich um 09:00 und 14:00 UTC auf Basis verifizierter Marktdaten aus New York und London.

Naechste FCR-Fixierung: 10. April 2026, 09:00 UTC | Naechster Quartalsbericht: Juli 2026